



Foto: Gemeinde Loffenau

Straßenreinigung mit der Großkehrmaschine in KW 15 geplant



Foto: Monika Amann

Abendspaziergang zu den Wildkräutern am Sonntag, 13. April – Geführte Wanderung



Foto: Phabsey

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2025



Foto: Bürgerstiftung

5. Talk im Adlerstüble begeistert Publikum

Foto: MVL

13. LOFFENAUER Musiknacht

20 JAHRE DIRIGENT
MANFRED HILDEBRAND



05.04.2025 MUSIKVEREIN LOFFENAU

SAALÖFFNUNG: 18:00 UHR

BEGINN: 18:30 UHR

**EINTRITTSKARTEN
8€ VVK, 9€ ABENDKASSE**

**unter
tickets@musikverein-loffenau.de
oder bei allen aktiven Musikern**

**JUGENDKAPELLE |
GESAMTORCHESTER |**

**GEMEINDEHALLE
Untere Dorfstraße 27
76597 Loffenau**

Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon:	07083 9233 10
Zentrale:	07083 9233 30
E-Mail:	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 923313 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Abendspaziergang zu den Wildkräutern am Sonntag, 13. April – Geführte Wanderung

Zu einem Abendspaziergang zu den wilden Kräutern lädt Schwarzwald-Guide Monika Amann am Sonntag, 13. April, ein. Im Mittelpunkt der geführten Tour stehen sowohl das Erkennen der typischen Pflanzenmerkmale als auch die Nutzung der Pflanzen abhängig von der aktuellen Wachstumsphase. Kleiner Wildkräuterimbiss inbegriffen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Wanderparkplatz am Kugelberg. Es wird empfohlen, Schreibzeug, Foto und dem Wetter angepasste Kleidung mitzunehmen. Die etwa zwei Kilometer lange Tour ist auch für ungeübte Wanderer geeignet. Ein Kostenbeitrag für die Teilnahme an der zweieinhalbstündigen Veranstaltung wird erhoben. Info und Anmeldung bei Schwarzwald-Guide Monika Amann, Telefon 0151 14932718 oder E-Mail an monika@amanntour.de. Mehr Erlebnistouren im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord finden Sie unter www.schwarzwaldguides.de.

Straßenreinigung mit der Großkehrmaschine in KW 15 geplant

Damit auch die letzten Spuren des Winters auf der Straße beseitigt und unser schönes Loffenau für den bevorstehenden Frühling und die Osterfeiertage hübsch gemacht wird, kommt in der **Kalenderwoche 15** die Straßenkehrmaschine. Die beauftragte Firma hat für die Arbeiten **zwei Tage (jeweils ab 07.00 Uhr)** eingeplant. Welche Wochentage es genau sein werden, hängt von der Witterung ab. Die Grundstücksanlieger werden im Vorfeld gebeten, etwaigen Splitt von den Gehwegen auf die Fahrbahn zu kehren, damit das Kehrfahrzeug die Straßen ordentlich säubern kann. Für die Unterstützung aus der Bevölkerung bedankt sich die Gemeindeverwaltung bereits heute recht herzlich!



Foto: Gemeinde Loffenau

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2025

Top 1 Blutspenderehrung

Bürgermeister Markus Burger begrüßt vom DRK OV Gernsbach Denise Repp und Tobias Repp sowie die anwesenden zu ehrenden Blutspender Uwe Merkle (125 Spenden), Frank Ridinger (50 Spenden) und Günter Kilgus (25 Spenden). Er betont die Wichtigkeit von Blutspenden und übergibt den Blutspendern als Dank und Anerkennung die Urkunde des Roten Kreuzes, eine Ehrennadel sowie ein Präsent der Gemeinde.

Die folgenden Blutspender konnten nicht anwesend sein und erhalten ihre Ehrung zugestellt:

- Carolin Braun (10 Spenden)
- Tamara Braun (10 Spenden)
- Gerhard Streeb (10 Spenden)
- Sabine Gräßle (50 Spenden)

TOP 2 Beschlussfassung Haushaltsplan 2025 und Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025

Bürgermeister Burger bittet die drei Fraktionen in der Reihenfolge der Fraktionsstärke (FWG, SPD&ALB, CDU) um ihre Stellungnahmen zum Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Anstelle der entschuldigenden Gemeinderätin Westermeyer trägt für die CDU Gemeinderätin Oertel die Stellungnahme vor. Die Haushaltsreden sind auf den nachfolgenden Seiten dieser Amtsblattausgabe abgedruckt.

Anschließend fasst der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan 2025 mit Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen wie in der Gemeinderatsvorlage aufgeführt.
2. Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2025 mit Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen wie in der Gemeinderatsvorlage aufgeführt.

TOP 3 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Wegenutzungsgebühren (Mautgebührensatzung) vom 26.11.2013

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Da keine Wortmeldungen aus dem Gremium vorliegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Satzung über die Erhebung von Wegenutzungsgebühren (Mautgebührensatzung) vom 26.11.2013 ersatzlos aufzuheben.

TOP 4 Bekanntgaben

Bürgermeister Burger gibt bekannt, dass die PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses installiert wurde und die Inbetriebnahme in den kommenden Tagen erfolgt.

Herr Bohn gibt bekannt, dass durch eine rechtliche Änderung Mini-PV-Anlagen (Balkonkraftwerke) nun bis 800 W anstelle bisher 600 W zugelassen sind. Die Verwaltung wird deshalb die Antragsunterlagen für das kommunale Förderprogramm anpassen.

TOP 5 Bürgerfragestunde

Von der Bürgerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 6 Sonstiges

Bürgermeister Markus Burger verweist auf die nächste Sitzung am 03.04.2025.

Gemeinderat Reik kritisiert die Geschwindigkeitskontrolle des Landratsamtes auf der L564 zwischen Gernsbach und Loffenau und dabei vor allem den Umstand, dass man den Zustand der Straße zuerst verschlechtern lasse, dann deswegen das zulässige Tempo reduziere und schließlich dieses noch kontrolliere. Bürgermeister Burger stimmte dem zu und merkte an, dass er diese Situation bereits in der öffentlichen Kreistagssitzung im Februar angesprochen habe.



Bürgermeister Markus Burger ehrt Blutspender.

Foto: Gemeinde Loffenau

Haushaltsrede der Fraktion FWG zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger, sehr geehrte Frau Wagner, sehr geehrter Herr Bohn, sehr geehrter Vertreter der Presse, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Haushaltsplan 2025 nimmt die Fraktion der Freien Wähler wie folgt Stellung.

Das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen und zusätzlich noch die notwendigen Abschreibungen zu erwirtschaften, wird für Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg immer aussichtsloser.

Auch der Gemeinde Loffenau ist es nicht gelungen, für 2024 und 2025 einen ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften. Im Jahr 2024 war ein ordentliches Ergebnis mit minus 618 TEUR veranschlagt, welches sich voraussichtlich um 215 TEUR verbesserte, womit das ordentliche Ergebnis noch minus 403 TEUR beträgt.

Im Jahr 2025 soll das ordentliche Ergebnis voraussichtlich minus 494 TEUR betragen. Ohne Erträge an Gewerbesteuer würde dieses Ergebnis ein noch höheres Defizit aufweisen. Deshalb ist es äußerst wichtig, die ortsansässigen Geschäfte und Betriebe zu erhalten. Jeder Einkauf in den örtlichen Geschäften und jeder Auftrag, der den handwerklichen Betrieben im Ort erteilt wird, trägt zum Erhalt unserer Einkaufsmöglichkeiten und handwerklichen Betriebe bei.

Aus unserem Gemeindewald halten sich die Erträge in Grenzen. Veranschlagt ist ein Erlös von 180 TEUR, davon sind ca. 110 TEUR aus dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Unser Wald ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde, für die Loffenauer Bürger die „Grüne Lunge“ und ein wichtiges Naherholungsgebiet. Erfreulicherweise konnte der Schuldenstand auf knapp 600 TEUR reduziert werden. Somit ist die Pro-Kopf-Verschuldung in unserer Gemeinde derzeit unterdurchschnittlich, was sich in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich ändern wird.

Obwohl die Finanzlage nicht so positiv ausfällt, sind wir froh, dass die bisherige Förderung der örtlichen Vereine weiterhin gewährt werden kann. Denn alle Vereine und Arbeitskreise sind wichtige Freizeitangebote für unsere Bürger, beleben die Dorfgemeinschaft und sind insgesamt eine große Bereicherung für unseren Ort.

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr leistet einen besonders wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde. Wenn es erforderlich ist, sind Kolleginnen und Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr jederzeit bereit, für die Loffenauer Bürger in den Einsatz zu fahren und auf vielseitige Weise Hilfe zu leisten. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die Einsatzkräfte mit vorschriftsmäßigen Ausrüstungen ausgestattet sind. Einen besonderen Dank gilt allen aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihre regelmäßigen Proben und Schulungen sowie für hervorragende Leistungen bei ihren Einsätzen.

Knapp 1,3 Mio. EUR sind im Haushaltsplan 2025 für Investitionen eingestellt anteilig für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen unter anderem an Bachmauern, Stützmauer Neuer Schulweg, Dachsanierung Turnhalle, Kanalinstandsetzung, um nur die größten Maßnahmen zu nennen.

Eine größere Investition von 116 TEUR fließt in den Ausbau von PV-Anlagen auf kommunalen Immobilien. Diese Mittel sind aus unserer Sicht eine Investition in die Zukunft. Zum einen ist es unsere Pflicht, dem Klimaschutz gerecht zu werden, zum anderen können langfristig Energie und somit die dafür entstehenden Kosten eingespart werden.

Die Erschließung neuer Baugebiete ist für unsere Fraktion ein wichtiges Thema. Für den Erwerb von weiterem Bauland sind im diesjährigen Plan 50.000 Euro eingestellt. Wir sind zuversichtlich, dass sich noch in diesem Jahr aufzeigt, auf welcher der geplanten Flächen ein neues Baugebiet entstehen kann.

Weitere 50.000 Euro sind für eine Planung zur Umgestaltung des Festplatzes eingeplant. Dieses Vorhaben gehört nicht zu den Pflichtaufgaben, dennoch sind wir offen für eine Überplanung des gesamten Geländes. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass der ehemalige Fahrradübungsplatz bei den Loffenauer Kindern sehr beliebt ist. Bei schönem Wetter sind dort Scharen von Kindern mit Fahrrad, Laufrad und Inline-Skatern zu beobachten. Ein verkehrsberuhigter, kinderfreundlicher Bereich, der als solcher auch erhalten werden muss. Auch der Standort des „Jugend Containers“ muss in der Überplanung weiterhin berücksichtigt werden. Eine Sanierung der öffentlichen WC-Anlage ist aus unserer Sicht dringend notwendig und sollte auch mehr zugänglich sein.

In der Gemeindehalle fallen hohe Energiekosten an, die auf notwendige Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen sind. In die Planung für energetische Sanierungsmaßnahmen 50.000 Euro zu investieren, ist aus unserer Sicht unumgänglich, denn nur durch diese Maßnahmen lassen sich die hohen Energiekosten mindern. Generell müssen wir uns vor Augen halten, dass unsere gesamte Infrastruktur inzwischen in die Jahre gekommen ist und die nach Priorisierung durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren unseren Haushalt maßgeblich belasten werden.

Der größte Kostenpunkt im Haushalt 2025 ist auch in diesem Jahr wieder die Kinderbetreuung. Im vergangenen Jahr 2024 betrug das Defizit mehr als 1,6 Mio. Euro. Es wird in 2025 auf 1,79 Mio. Euro ansteigen, was zum größten Teil auf Gehalts-Tariferhöhungen zurückzuführen ist. Eine beachtliche Summe für eine Gemeinde in unserer Größenordnung. ABER, Kinder sind die Zukunft! Es ist uns ein wichtiges Anliegen, genügend Kindergartenplätze für die Kinder in Loffenau vorweisen zu können. Gute verlässliche Kinderbetreuung ist ein wichtiger Bestandteil einer familienfreundlichen Gemeinde. Um Ressourcen zu generieren und Kosten zu sparen, macht es aus unserer Sicht Sinn, beide Kindergärten durch Anbau oder Umbau des Kindergartens Brunnengasse zusammenzulegen. Wir begrüßen, dass zur Planung dieses Vorhabens weitere Mittel im Haushalt eingestellt sind, die auch zeitnah ihrem Zweck zugeführt werden sollten.

Kämpfen doch alle Kommunen mit der steigenden Finanzkrise und den von Bund und Land gesetzlich festgelegten Regelungen und Rechtsansprüchen, wie z. B. die Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027, die die Kommunen zu kostenintensiven Maßnahmen zwingen. Die hierfür notwendigen Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss der Grundschule und die Planung zur gesetzlich geregelten

Ganztagsbetreuung fordern in 2025 ebenfalls einen hohen finanziellen Aufwand. Trotzdem ist uns diese Investition wichtig. Können doch die Grundschüler aus Loffenau noch die Schule im Ort besuchen und künftig auch dort die Ganztagsbetreuung nutzen. Ein Bonbon, das finanziellen Aufwand erfordert, aber auch die Infrastruktur unseres Ortes aufwertet.

Die finanzielle Situation, wie sie im diesjährigen Haushaltsplan dargestellt ist, lässt keinerlei Spielraum für freiwillige Aufgaben, sondern fordert genaue Priorisierung der Ausgaben und Investitionen unter Beantragung aller möglichen Zuschüsse.

Deshalb müssen wir als Gremium helfen, sinnvoll Kosten einzusparen und neue Einnahmen generieren, wie z. B. durch Windkraft.

Auch im Eigenbetrieb Wasser ist die Infrastruktur in die Jahre gekommen. Damit das höchste Gut, unser Trinkwasser, langfristig erhalten bleibt, sind kostenintensive Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Das bereits erstellte Wasserstrukturgutachten wird uns genau aufzeigen, welche Maßnahmen im Trinkwasserbereich unaufschiebbar und welche Fördermaßnahmen möglich sind. Die geplanten Investitionen in die Wasserversorgung belaufen sich auf ca. 376 TEUR. Damit diese Investitionen finanziert werden können, sind Kreditaufnahmen von 310 TEUR geplant. Auch wenn es sich hier um größere Kredite handelt, ist es wichtig, unser gutes Quellwasser und das dazugehörige Wassernetz nach und nach in vorschriftsmäßigen Zustand zu bringen und damit die Wasserversorgung für unsere Bürger langfristig zu sichern.

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft stimmt dem Haushaltsplan und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.

Wir bedanken uns für die ausführliche Erstellung dieses umfangreichen Haushaltsplanes bei Ihnen, Herr Burger, und bei Ihnen, Frau Wagner, sowie bei Ihrem ganzen Team. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Haushaltsrede der Fraktion SPD&ALB zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger, sehr geehrte Frau Wagner, sehr geehrter Herr Bohn, sehr geehrte Vertreter und Vertreterinnen der Presse, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch Loffenau kann unter den derzeitigen Gegebenheiten keine Wunder vollbringen und einen ausgeglichenen Haushalt erreichen. Bei einem Gesamthaushalt von 8,37 Mio. € (ca. 3.300 € je Einwohner) wird ein Defizit von etwa 500 T€ erwartet. Mit Blick auf die Haushalte der umliegenden Kommunen und der Vorjahre ist dies nicht überraschend. Neben der strukturellen Schieflage bei der Finanzierung von Kommunen und Städten sowie die allgemeinen Kostensteigerungen ist auch bei uns die in die Jahre gekommene Infrastruktur dafür verantwortlich. Im Haushalt sind Investitionen in die Infrastruktur von knapp 1,3 Mio. € eingeplant (Vorjahr 1 Mio. €). Da der Finanzhaushalt bereits ein Minus von rund 37 T€ aufweist, können die Investitionen nur über Kredit und einer Entnahme aus der Rücklage finanziert werden. Um die Wasseraufbereitung

zu modernisieren und langfristig sicherzustellen, sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung weitere Investitionen von rund 377 T€ vorgesehen. Es ist uns wichtig, nicht nur die bestehende Infrastruktur zu erhalten, sondern auch in innovative und zukunftsorientierte Projekte zu investieren. Die 116 T€ für PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden sind solche Investitionen. Ebenso die Freiluftsporthalle des TSV Loffenau, die bis Ende des Jahres fertiggestellt werden soll. Die Vorstandschaft rund um Ralf Merkle hat es mit Unterstützung des Aufsichtsrats sowie mit großem Einsatz und Überzeugungskraft geschafft, über 500 T€ Fördermittel und Spenden einzuwerben, um dieses gemeinwohlorientierte Projekt zu verwirklichen. Das ist außergewöhnlich und vermutlich einmalig in der Vereinsgeschichte von Loffenau. Davon können wir alle sowie auch auswärtige Interessenten profitieren. Daher ist die finanzielle Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 70 T€ gerechtfertigt und angemessen.

In den letzten Jahren wurden viele Gutachten und Studien erstellt, etwa zu Wasser- und Abwasser, Straßen, Gemeindehalle, Verwaltung, Hochwasserschutz oder PV-Anlagen. Es wäre ratsam, wenn wir in den kommenden Jahren den Fokus stärker auf eine effiziente Durchführung von Maßnahmen und weniger auf die Erstellung weiterer Gutachten legen. Es sollte vermieden werden, dass wie im letzten Jahr nur etwa ein Drittel der geplanten Investitionsmittel auch tatsächlich verwendet werden. Insbesondere bei der Sanierung des Turnhallendaches und der ein oder anderen Stützmauer besteht dringender Handlungsbedarf. Für die kommunalen Straßen sollten wir auf Basis der vorliegenden Straßenzustandserfassung zeitnah einen Sanierungsfahrplan für die nächsten Jahre festlegen und erste Maßnahmen beauftragen. Ziel sollte sein, unsere kommunale Infrastruktur nicht so weit verkommen zu lassen, wie es auf Bundes- und Landesebene oftmals der Fall ist. Die Verwaltung und der Gemeinderat teilen diese Auffassung auch grundsätzlich. Ab 2026 steht Loffenau eine große Aufgabe bevor: die energetische Sanierung der Gemeindehalle, die grob geschätzt eine Mio. € kosten dürfte. Das Objekt dient als zentrale Begegnungsstätte und wird für eine Vielzahl von Aktivitäten genutzt. Es ist daher von großer Bedeutung, dass wir in diese wichtige Infrastruktur investieren. Auch das Festplatz-Areal soll in den nächsten Jahren für eine bessere Nutzung umgestaltet werden. Da es im Sanierungsgebiet Ortskern II liegt, können Maßnahmen durch das Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg bezuschusst werden. Zusammen mit einem Planungsbüro, der Verwaltung und dem Gemeinderat werden wir ein Nutzungskonzept erstellen, das beispielsweise auch einige Wohnmobilstellplätze enthalten könnte.

Im Haushalt ist perspektivisch die Zusammenlegung der Kitas Brunnengasse und Kirchhaldenpfad vorgesehen. Wir sind überzeugt, dass eine Kita in der Brunnengasse langfristig wirtschaftlich sinnvoll und organisatorisch vorteilhaft ist. Daher unterstützen wir die geplante Machbarkeitsstudie, empfehlen jedoch, ihre Durchführung zeitlich zu verschieben, um nicht zu viele Projekte gleichzeitig umsetzen zu müssen. Beim Schülerhort haben wir die Verwaltung mehrfach aufgefordert, alternative Ganztagsbetreuungsmodelle, wie die für Eltern kostenfreie (außer Mittagessen) Ganztagsgrundschule, zu prüfen. Wir bitten darum, sich

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt
Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Mo., bis Fr., 19 - 24 Uhr
Sa., So., und Feiertage, 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 05. und Sonntag, 06. April

Tierarztpraxis Dr. Antonj
Neufeldstraße 5, 76456 Kuppenheim
Telefon: 0176 70530193

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. April

Kreuz-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 25502,
Lange Str. 37, 76530 Baden-Baden

Freitag, 4. April

Central-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96560,
Hauptstr. 28, 76571 Gaggenau

Samstag, 5. April

Alte Hof-Apotheke, Tel.: 07221 24925,
Lange Str. 2, 76530 Baden-Baden

Sonntag, 6. April

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 924850,
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Montag, 7. April

Sophien Apotheke, Tel.: 07221 2816444,
Sophienstr. 4, 76530 Baden-Baden

Dienstag, 8. April

Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels, Tel.: 07225 1302,
Murgtalstr. 85, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 9. April

Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel.: 07225 70304,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau

Donnerstag, 10. April

Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3397,
Igelbachstr. 3, 76593 Gernsbach

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e. V.

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 5. und Sonntag, 6. April**

Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Romina Roth,
Frank Bieler, Dominik Sämman, Heike Bäuerle, Daniela
Zapf, Sabrina Dinter, Adrian Kray, Dagmar Freundel.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

diesem Thema im Jahr 2025 zu widmen. Der Fortschritt bei der Baulandentwicklung in den anvisierten Gebieten Klingenäcker und Heiligenäcker ist nicht zufriedenstellend. Wir hoffen, dass die aktuellen Hindernisse bald bewältigt werden und der Prozess zur Schaffung gemeindeeigener Bauplätze zügiger voranschreiten kann.

Die Ausgaben aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in zwei Jahren von knapp 6,6 Mio. € auf fast 7,7 Mio. € gewachsen - ein Anstieg von rund 16,6 %. Die zukünftige Entwicklung bleibt wegen der aktuellen geopolitischen und wirtschaftlichen Lage unsicher. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer befinden sich auf einem erfreulich stabilen und hohen Niveau. Für 2025 sind 750 T€ eingeplant, 150 T€ mehr als 2024. Anderen Kommunen im Murgtal geht es deutlich schlechter. Der offensichtlich krisensichere Gewerbe-Branchenmix dürfte dabei eine Rolle spielen. Die Forstwirtschaft bringt hingegen mit 70 T€ vergleichsweise wenig ein. Zusätzlich erhalten wir aber 110 T€ aus dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sind seit Anfang 2018 unverändert. Der Gewerbesteuerhebesatz liegt in Loffenau mit 350 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt von Baden-Württemberg bzw. Deutschland. Nach acht Jahren ist eine Anhebung der Sätze ab 2026 aus unserer Sicht angebracht. Die Verwaltung sollte noch in diesem Jahr dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Anpassung der Hebesätze unterbreiten.

Durch den Verkauf des derzeit ungenutzten Gebäudes in der Oberen Dorfstraße 7 könnten zusätzliche Mittel in Höhe von circa 200 T€ in die Gemeindekasse fließen. Das Gebäude war ursprünglich für die Flüchtlingsunterbringung erworben worden, wird jedoch bis auf Weiteres für diesen Zweck nicht benötigt.

Loffenau kann stolz auf sein aktives Vereinsleben, die engagierten Arbeitskreise und Kirchengemeinden sein. Mit dem „Arbeitskreis für Seniorenarbeit“ ist im Dezember 2024 noch eine weitere großartige Initiative ins Leben gerufen worden. Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Projekte und Aktivitäten durchgeführt bzw. auf den Weg gebracht. Dieser Einsatz verdient großen Respekt und Anerkennung. Wir begrüßen es zudem sehr, dass die Freiwillige Feuerwehr Loffenau - Abteilung Jugendfeuerwehr und Andreas Mangler mit der Jugenddisco ein Angebot speziell für die Altersgruppe der Jugendlichen aufgegriffen haben. Schade nur, dass dieses Angebot nicht ganz so gut wie erhofft angenommen wurde.

Die geringe Verschuldung von etwa 600 T€ zu Jahresbeginn und die gut gefüllte Rücklage von rund 1,5 Mio. € ist nur eine Momentaufnahme. In den kommenden Jahren wird eine deutliche Verschlechterung der finanziellen Situation erwartet. Das kürzlich beschlossene 500 Mrd. € Finanzpaket für Infrastruktur des Bundes könnte die Situation jedoch etwas abmildern, da davon 100 Mrd. € an die Länder und Kommunen gehen. Ein echter „Gamechanger“ wären aber Einnahmen aus der Verpachtung kommunaler Flächen für Windräder. Wir hoffen, dass Vattenfall den Zeitplan einhalten kann und in diesem Jahr den Genehmigungsantrag für einen kleinen Windpark mit drei Anlagen einreicht. Das ist aber noch Zukunftsmusik und gegenwärtig erlaubt die angespannte Haushaltslage wenig Spielraum außerhalb der Pflichtaufgaben.

Der vorliegende Haushalt zeigt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Finanzen und balanciert Sparsamkeit und Investitionen gut aus. Wir begrüßen zudem die Ankündigung, dass auch Loffenau voraussichtlich einen zweijährigen Haushaltsplan einführen wird. Wir sind gespannt, ob 2026 bereits ein Doppelhaushalt aufgestellt wird.

Die Fraktion der „SPD & ALB“ stimmt dem Haushaltsplan 2025 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2025 geschlossen zu. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Wagner und ihr Team, Herrn Bürgermeister Burger und allen anderen Personen, die bei der Erstellung des Haushaltes mitgewirkt haben.

Andrea Schröter, Tobias Mühlhäuser, Dennis Ebner und Wolfgang Reik für die Fraktion „SPD & Aktive Loffenauer Bürger“

Haushaltsrede der Fraktion CDU zum Haushalt 2025

„Zukunft ist kein Schicksalsschlag, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen.“ – Franz Alt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren, mit diesem Zitat von Franz Alt möchten wir unsere Rede zum Haushalt 2025 beginnen. Es erinnert uns daran, dass unser Handeln heute die Zukunft unserer Gemeinde bestimmt. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es, die richtigen Weichen zu stellen – für die kommenden Jahre, für unsere Infrastruktur und vor allem für die Menschen in Loffenau.

Die finanzielle Ausgangslage für das Jahr 2025 ist alles andere als einfach. Unser Haushalt weist ein Defizit von knapp 494.000 Euro auf. Leider gibt es wenig Hoffnung auf kurzfristige Besserung. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind herausfordernd, die finanziellen Spielräume unserer Gemeinde begrenzt. Dennoch dürfen wir nicht in Resignation verfallen, sondern müssen verantwortungsvoll und vorausschauend handeln, um Loffenau zukunftsfähig zu gestalten.

Ein zentrales Thema, das uns dabei begleitet, ist der demografische Wandel. Loffenau soll auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für Jung und Alt bleiben. Doch dafür müssen wir heute Maßnahmen ergreifen. Junge Familien benötigen bezahlbaren Wohnraum, um sich hier niederzulassen. Nur mit einem gesunden Zuwachs an jungen Bürgern können wir unsere Bevölkerungszahl konstant halten oder steigern, was die Voraussetzung für den Erhalt unserer Infrastruktur wie Schule, Kindergärten und Einzelhandel ist. Gleichzeitig ist es wichtig, unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, auch im Alter in Loffenau wohnen zu bleiben. Deshalb setzen wir uns für die Entwicklung neuer Bauplätze ein – auch wenn sich die Erschließung in den Gebieten Heiligenäcker und Klingenäcker aufgrund der komplexen Eigentumsverhältnisse als langwieriger Prozess erweist, müssen wir hier mit höchster Priorität dran bleiben und den Erfolg dieser Erschließung vorantreiben. Eine vielversprechende Entwicklung stellt außerdem das der Gemeinde vorgestellte Bauprojekt Lützelbach, das jungen Familien attraktiven Wohnraum ermöglichen könnte, dar. In der Umsetzung dieses Projekts sehen wir eine große Chance für die Gemeinde.

Ebenso entscheidend ist die Schaffung von seniorenge-rechtem Wohnraum. Das ebenfalls vorgestellte Bauprojekt in den Dorfwiesen ist in unseren Augen eine ebenso große Chance. Es könnte älteren Bürgerinnen und Bürgern betreutes Wohnen in der Heimatgemeinde ermöglichen – mit minimalen Kosten für die Gemeinde und maximalem Nutzen für die Bevölkerung.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die Attraktivität Loffenaus ist die Kinderbetreuung. Eine hochwertige Betreuung für die Kleinsten ist essenziell für junge Familien. Deshalb halten wir es für sinnvoll, die beiden Kindergärten Kirchhaldenpfad und Brunnengasse langfristig zusammenzuführen. Dies könnte nicht nur wirtschaftliche Vorteile bringen, sondern auch die Betreuungsqualität sichern. Dabei ist uns wichtig, dass die Anzahl der verfügbaren Plätze stets gewährleistet sein muss, um keine Engpässe entstehen zu lassen.

Unsere Gemeinde lebt von einem starken ehrenamtlichen Engagement, das in vielerlei Hinsicht das Rückgrat unseres Gemeindelebens bildet. Umso wichtiger ist es, die Vereine auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu unterstützen. Die geplante Investition in eine Freiluftsporthalle, mit je 35.000 € aufgeteilt auf 2025 und 2026, halten wir für eine sinnvolle Maßnahme. Sie bietet nicht nur dem Sportverein neue Möglichkeiten, sondern auch dem gesamten Ort eine wetterunabhängige Veranstaltungsfläche. Auch die geplante Verlegung des Jahrmarkts auf einen Samstag sehen wir als Chance, das traditionelle Fest attraktiver zu gestalten und um neue Angebote wie einen Flohmarkt zu ergänzen. Die Ausgaben für die Arbeit der Arbeitskreise sind außerdem sehr gut investiertes Geld: Den Wert für die Gemeinde, die diese Arbeitskreise schaffen, ist unbezahlbar. Speziell den neu gegründeten Arbeitskreis Senioren, der mit seinem Mittagstisch einen so wertvollen Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben leistet, möchten wir hervorheben. Vielen Dank allen Ehrenamtlichen, die Loffenau erst zu einem so lebenswerten Ort machen.

Neben der Förderung des Gemeindelebens dürfen wir auch nicht die Herausforderungen unserer Infrastruktur aus den Augen verlieren. Unsere Straßen, Stützmauern und Brücken müssen instand gehalten werden, und auch unsere öffentlichen Gebäude benötigen dringend Sanierungen. Die energetische Sanierung der Gemeindehalle, mit erstmal 50.000 € für die Planung sowie die Dachsanierung der Turnhalle mit 60.000 € sind dabei zwar teuer, aber ebenso notwendig wie der Ausbau der Grundschule für die Ganztagesbetreuung, der mit 70.000 € zu Buche schlägt. Diese Investitionen sind nicht nur eine kurzfristige Notwendigkeit, sondern eine langfristige Sicherung unserer Infrastruktur.

Ein ebenso bedeutender Faktor für die Zukunft Loffenaus ist der Wald, der jedoch zunehmend an wirtschaftlichem Wert verliert. Klimawandel, Borkenkäferbefall und fallende Holzpreise machen es erforderlich, dass wir unser Forstmanagement anpassen und verstärkt auf klimaresistente Baumarten setzen. Nur so können wir den Wald als wichtigen Bestandteil unserer Gemeinde erhalten und weiterhin von Fördergeldern profitieren.

Auch das Thema Klimaschutz ist eng mit der Zukunft unserer Gemeinde verbunden. Investitionen in erneuerbare Energien, insbesondere in Photovoltaik, sind angesichts

steigender Energiekosten sowie der Notwendigkeit, Energie aus nachhaltigen Quellen zu gewinnen, wichtiger denn je. Eine noch größere finanzielle Chance sehen wir in der Windkraft. Der Gestattungsvertrag mit Vattenfall könnte in den kommenden Jahren erhebliche Einnahmen für die Gemeinde generieren und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Energiewende leisten. Aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten und auch angesichts unserer finanziellen Situation wäre es fatal, diese Chance nicht zu nutzen.

Neben all diesen Zukunftsthemen dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass eine funktionierende Gemeinde eine solide Verwaltung braucht. Wir freuen uns, dass nach einer Phase des Umbruchs alle Verwaltungsstellen wieder besetzt sind und wir mit einem kompetenten Team in die kommenden Jahre gehen. Die zunehmende Digitalisierung und der Generationenwechsel erfordern zwar hohe Fortbildungskosten, doch diese sind eine notwendige Investition in eine leistungsfähige Verwaltung.

Ein besonders wertvolles Gut unserer Gemeinde ist zudem die Wasserversorgung. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Wasserversorgung ist dafür solide aufgestellt. Unser Quellwasser ist von hoher Qualität, doch der Klimawandel führt zu sinkenden Schüttungen im Sommer, was neue Herausforderungen mit sich bringt. Gleichzeitig sind viele unserer Anlagen sanierungsbedürftig, weshalb im kommenden Jahr 376.000 Euro in diesen Bereich investiert werden müssen. Die Beauftragung der Stadtwerke Gaggenau für Wartung und Betrieb war in unseren Augen eine kluge Entscheidung, um die Wasserversorgung langfristig zu sichern.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei Frau Wagner, Herrn Bürgermeister Burger und dem gesamten Verwaltungsteam für die aufwendige Erstellung des Haushalts bedanken. Trotz aller finanziellen Herausforderungen erkennen wir in diesem Haushaltsplan eine vorausschauende Strategie, die sowohl kurzfristige Notwendigkeiten als auch langfristige Perspektiven in den Blick nimmt. Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan sowie dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung vollumfänglich zu. Lassen Sie uns gemeinsam die richtigen Entscheidungen treffen, um Loffenau zukunftsfähig zu gestalten.

Vielen Dank!

Redaktionsschluss

Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 16

Aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage wird der Annahmeschluss für Artikel der Kalenderwoche 16 auf Montag, 14. April 2025, um 06.00 Uhr vorverlegt. Das Amtsblatt erscheint dann am Mittwoch, 16. April 2025. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in Artikelstar eingestellt werden können.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Bach- und Waldputzete 2025 am kommenden Samstag

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr wieder die jährliche Bach- und Waldputzaktion durchführen. Die traditionelle „Bach- und Waldputzete“ findet am **kommenden Samstag, 5. April 2025**, statt. Treffpunkt ist um **9.30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus. Alle Loffenauer Bürgerinnen und Bürger – egal, ob jung oder alt, groß oder klein – sind herzlich eingeladen.

Getreu dem Motto **#better-together** wollen wir unseren schönen Ort an diesem Tag gemeinsam für den bevorstehenden Frühling und Frühsommer sauber machen. Dabei werden wir jeglichen Müll auf den Straßen, Wegen, Wiesen und Plätzen, der sich auf Loffenauer Gemarkung befindet, einsammeln und sachgerecht entsorgen. Gut zu wissen: Es muss kein Equipment (Handschuhe, Müllsack, Abfallgreifer etc.) von Zuhause mitgebracht werden. Alle Utensilien werden von der Feuerwehr bzw. der Gemeinde gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung freut sich schon heute auf zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer, die helfen, gemeinsam für einen sauberen Ort zu sorgen und damit ein starkes Zeichen für unsere schützenswerte Umwelt zu setzen. Das Beste: Für das leibliche Wohl im Anschluss an die Bach- und Waldputzete wird natürlich gesorgt. Alle Helferinnen und Helfer sind nach getaner Arbeit herzlich zu einem gemeinsamen Vesper am Feuerwehrgerätehaus eingeladen.



Foto: Michael Ebner

Bürgerstiftung

5. Talk im Adlerstüble begeistert Publikum

Bereits zum fünften Mal fand am 25. März der beliebte „Talk im Adlerstüble“ statt. Auch dieses Mal konnte Moderator Gert Bühringer gemeinsam mit Bürgermeister Markus Burger ein volles Haus begrüßen: Mehr als 80 Gäste sorgten dafür, dass jeder Platz besetzt war.

Die Talkgäste, die aus Loffenau stammende Melina Stoll und der gebürtige Schwede Martin Nyvall, sorgten für ei-

nen kurzweiligen und inspirierenden Abend. Melina Stoll, Expertin für gesunde Ernährung, informierte das Publikum anschaulich über die Bedeutung bewusster und ausgewogener Ernährung. Dabei gab sie wertvolle Tipps, die direkt in den Alltag integriert werden können.

Ein völlig anderes, aber ebenso fesselndes Thema brachte Martin Nyvall mit. Der vielseitige Sänger, der seit 2014 mit seiner Familie in Loffenau wohnt, blickt auf eine beeindruckende Karriere mit Auftritten auf Bühnen rund um den Globus zurück. Mit seinem schillernden Lebenslauf und lebhaften Erlebnissen zog er das Publikum in seinen Bann und sorgte für zahlreiche staunende Gesichter.

Die Mischung aus Information, Unterhaltung und persönlichen Geschichten machte auch diesen „Talk im Adlerstüble“ zu einem besonderen Ereignis. Die Veranstalter, die Loffenauer Bürgerstiftung, freuten sich über die große Resonanz und sehen bereits mit Spannung der nächsten Ausgabe am 20. Mai entgegen.



Fotos: Bürgerstiftung

Schulen und Kindergärten

Waldkindergarten SpielWald Loffenau

Elternabend zum Thema „Gesunde Ernährung – gesunde Kinder“

Letzte Woche veranstaltete der Kindergarten „Spielwald Loffenau“ einen informativen Elternabend zum Thema „Gesunde Ernährung – Gesunde Kinder“. Zahlreiche Eltern waren gekommen, um sich über die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung für die Entwicklung ihrer Kinder zu informieren und praktische Tipps für den Alltag zu erhalten.

Als Referentinnen wurden die Heilpraktikerin Svenja Luft und Gesundheitscoach Claudia Abraham eingeladen. Sie erläuterten die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung. Besonders betonten sie die Bedeutung von Obst und Gemüse, Vollkornprodukten und gesunden Fetten. Da nicht immer bekannt ist, ob man sich optimal ernährt und ob ein Omega-3-Mangel besteht, wurde das Verfahren einer testbasierten, personalisierten Nahrungsergänzung vorgestellt. Damit soll die Möglichkeit gegeben werden, maßgeschneiderte Nahrungsergänzungsmittel für Omega-3-Mangel, für das Immunsystem sowie für die Darm- und Hautgesundheit zu sich zu nehmen und damit die Gesundheit und Lebensqualität zu fördern. Nach den Vorträgen hatten die Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Gesunde Ernährung - gesunde Familie



Wie kann man die Entwicklung der Kinder, sowie die Gesunderhaltung und mentale Stärke der ganzen Familie positiv beeinflussen?

Referentinnen:

Heilpraktikerin Svenja Luft

Gesundheitscoach Claudia Abraham

Foto: Svenja Luft

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

3. April - Katholische Kirche St. Theresia

17. April - Evangelische Heilig-Kreuz-Kirche

8. Mai - Katholische Kirche St. Theresia

22. Mai - Neuapostolische Kirche

Der ökumenische Friedensimpuls beginnt jeweils um 19 Uhr.



Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
Matthäus 20,28

Sonntag, 06.04.

10 Uhr Familiengottesdienst

10 Uhr KEINE Kinderkirche

Dienstag, 08.04.

17.30 Uhr Jungschar-Special – „Osterspecial“

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 09.04.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Frauenkreis

Samstag, 12.04.

14.30 Uhr Hochzeit von Lena Unger und Markus Burger

Sonntag, 13.04.

10 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius.

Getauft wird Suri Nischke, Kind der Eheleute Monja und Daniel Nischke

10 Uhr KEINE Kinderkirche

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24,

Bürozeiten: dienstags 8-13 Uhr und freitags 8-16 Uhr

E-Mail: pfarramt.loffenau@elkw.de;

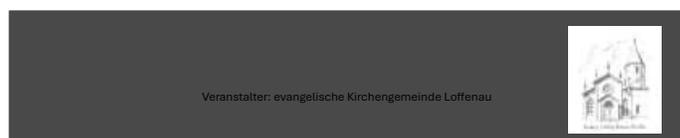
Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst

6. April um 10 Uhr

Ev. Heilig-Kreuz-Kirche
Der Gottesdienst wird von
den Kindern und
Erzieherinnen des Hortes
an der Schule gestaltet



Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Loffenau

Foto: Evangelische Kirchengemeinde

Einladung zum Konzert

„Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ und andere
Werke des deutschen Frühbarock für Kammerchor und
Instrumente

Freitag, 11. April um 19 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche

Mitwirkende: Kammerchor „Musica et anima“, Sukwon Lee,
Orgel und Leitung sowie ein Instrumentalensemble mit
historischen Instrumenten

Der Kammerchor „Musica et anima“ wurde erst Anfang des
Jahres 2024 gegründet.

Die Chormitglieder stammen u.a. aus Baden-Baden, Karls-
ruhe, Gaggenau und Loffenau und studieren projektbe-
zogen besondere, oftmals selten aufgeführte Werke der
Musikgeschichte ein. Die Literatur des Chores umfasst
geistliche und weltliche Chormusik.

Im ersten größeren Projekt im Herbst 2024 standen die
Liebesliederwalzer von Johannes Brahms gemeinsam mit
zwei Pianistinnen auf dem Programm.

Beim heutigen Konzert widmen sich die ca. 15 Sänger*innen
gemeinsam mit ihrem Dirigenten Sukwon Lee, Kantor der
Gaggenauer Markuskirche, geistlichen Werken des frühba-
rocken Komponisten Heinrich Schütz (1585 - 1672), die von
diesem zur Passionszeit komponiert wurden. Im Zentrum
steht das Chorwerk „Die sieben Worte Jesu am Kreuze“, das
von kürzeren Motetten und Instrumentalstücken für Block-
flöten, Gambe und Orgelpositiv umrahmt wird.

Die Musik von Heinrich Schütz und seinen Zeitgenossen
strahlt eine große Ruhe und eine Art „mystischen Tiefgang“
aus - ebenso wie sie Trost und Wärme spendet.

Der Kammerchor „musica et anima“ und das gemischte In-
strumentalensemble freut sich auf zahlreiche Zuhörer*innen
bei diesem besonderen Konzerterlebnis.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Frauenkreis

Der Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde trifft
sich ein Mal im Monat (immer am zweiten Mittwoch um 19
Uhr) im ev. Gemeindehaus.

Worum kümmern wir uns?

- Mitarbeit beim Weltgebetstag der Frauen
- Kleine Ausflüge wie Kino, Theaterbesuch
- Buchvorstellungen, Basteln, Spiele, Kochen und vieles
mehr

Der nächste Frauenkreis findet am 9. April statt. Auf dem
Programm steht Basteln für Frühling und Ostern.

Bei Interesse oder Fragen stehen Ihnen Ingrid Lamparth
(Telefon: 07083/7175) und Waltraud Schillinger (Telefon:
07083/1217) gerne zur Verfügung.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel -
St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 03.04.

17.15 Uhr Erstkommunionkurs Weg – Gottesdienst 5 im Ge-
meindehaus Bad Herrenalb

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in Loffenau

Freitag, 04.04.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 05.04.

11.00 Uhr Tauffeier in St. Lukas Dobel

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel, Misereor - Kollekte

Sonntag, 06.04. – 5. Fastensonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau, Misereor - Kollekte

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb, Misereor - Kollekte.

Dienstag, 08.04.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 09.04.

18.00 Uhr Mini Stunde im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Donnerstag, 10.04.

15.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Dobel

Freitag, 11.04.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 12.04.

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige in St. Lukas Dobel, Kollekte für das Heilige Land

Sonntag, 13.04. – Palmsonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige in St. Theresia Loffenau, Kollekte für das Heilige Land

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Beteiligung der Erstkommunionkinder und Segnung der Palmzweige in St. Bernhard Bad Herrenalb, Kollekte für das Heilige Land.

Herzliche Einladung nach dem Gottesdienst zum Osterkerzen verzieren im Gemeindehaus.

Misereor – Kollekte 05. / 06. April 2025

Die Misereor – Fastenaktion 2025 steht unter dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los!“. Mit der Fastenaktion 2025 soll der Blick auf die Würde des Menschen gerichtet werden und dafür die Misereor – Projektpartnerorganisation Caritas Sri Lanka (SEDEC) in den Mittelpunkt stellen.

Kollekte für das Heilige Land am 12. / 13. April 2025

„Schritt für Schritt - Aufeinander zugehen“

Mit dem diesjährigen Leitwort stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Im Heiligen Land haben Terror und Krieg vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Christen, Juden und Muslime engagieren sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung. Wir als Deutscher Verein vom Heiligen Lande und wir Franziskaner im Heiligen Land wollen mit Ihrer Unterstützung den Christen eine Perspektive geben.

Insbesondere Menschen mit Behinderungen unterstützen wir dabei, ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen zu können.

Bitte schließen Sie sich auch in diesem Jahr wieder der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an! Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das christliche Engagement in der Region unverzichtbar. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt von Herzen!

Loffenau

Wer hat Spaß am Spielen?

Am 07.04.25 findet um 19.30 Uhr im Saal der katholischen Kirche ein Spieleabend statt. Jede(r) ist willkommen. Mitzubringen sind Spiele, Getränke und ggf. Snacks.

Geplant ist, dass montags einmal im Monat ein Spieleabend im Saal angeboten wird.

Wir freuen uns auf Gleichgesinnte!

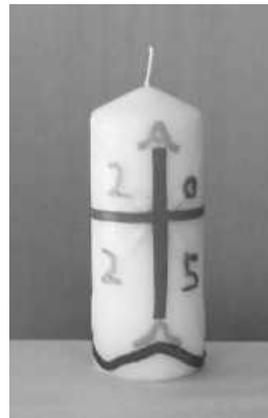
Sonntag, 13.04. – Osterkerzen verzieren

Foto: privat

**Herzliche Einladung
zum
Osterkerzen verzieren
am
Palmsonntag
13.04.2025**

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst
im Gemeindehaus Bad Herrenalb.

Bitte weiße Stumpenkerze mitbringen!
Wachsplättchen und alle anderen Materialien
werden bereitgestellt.

Wir freuen uns über eine Spende für den Tafelladen.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb
St. Bernhard Bad Herrenalb – St. Lukas Dobel – St. Theresia Loffenau

Foto: SE Bad Herrenalb

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.**Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 3. April**

19 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in der Katholischen Kirche St. Theresia

Freitag, 4. April

19 Uhr Jugendorchesterprobe in Karlsruhe West

20 Uhr Jugendchorprobe in Karlsruhe West

Samstag, 5. April

10 Uhr JUKI - Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in Karlsruhe West

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Loffenau. Für die Gemeinde findet der Gottesdienst in Gernsbach statt.

Dienstag, 8. April

14.30 Uhr Seniorentreffen in Gaggenau

19.30 Uhr Bezirkschorprobe in Karlsruhe Mitte

Mittwoch, 9. April

20 Uhr Gottesdienst mit Priester Graf

Geistlicher Liederabend wird zur musikalischen Anbetung

Am Samstag, 22. März, gab der Konzerttenor Rüdiger Husemeyer aus Bad Herrenalb in der Neuapostolischen Kirche in Loffenau ein Konzert. Ihm ist es gelungen, die geistliche Musik verschiedener Zeit- und Stilepochen berührend in die Herzen der über 100 Besucher/innen zu singen. Husemeyer wurde von Bernd-Jürgen Kulick, einem Kirchenmusiker und Komponisten aus Karlsruhe, mit Orgel und Piano begleitet. Auch die Instrumentalstücke an Orgel und Klavier wurden durch die Cellistin Yvonne Schurer bereichert. Edda Messlin trug mit einer Lesung mit dem Titel „Die Melodie der Stille“ zur Besinnlichkeit bei. Alfred Schmid moderierte den geistlichen Liederabend und erinnerte anfangs an Philosophen, wie Nietzsche und Victor Hugo, die in treffender Weise Musik beschreiben. Ebenso erinnerte Schmid an den Ursprung der Musik in der Heiligen Schrift (1. Mose 4,21). „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“, so der französische Schriftsteller und Philosoph Victor Hugo. Der geistliche Liederabend gliedert sich in vier Themenbereiche, die wie ein Gebet aufgebaut sind, mit Anbetung, Dank, Bitte, Zuversicht, Glaube. Verschiedenste „Musikarchitektur“ bzw. „Kompositionsweisen“ konnten von verschiedenen Komponisten und Songwritern aus alter und neuer Zeit entdeckt und erfahren werden: Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy sind ebenso fester Bestandteil des bunten musikalischen Programms wie Keith Getty, Manfred van Glehn, Hugo Wolf, Steve Mac, Jay Althouse, Klaus Heizmann, Rüdiger Husemeyer, Sigi Hänger, Cesár Frank sowie die Melodie von William Henry Monk „Herr, bleib bei mir!“. Schmid gab im jeweiligen Themenblock einen kurzen Einblick in das Leben und Schaffen des jeweiligen Komponisten. Zwischen dem Werk von Felix Mendelssohn Bartholdy „Kommt, lasst uns anbeten“ und dem Werk des wohl größten Musikers aller Zeiten, Johann Sebastian Bach, mit „Jesus bleibet meine Freude“, waren 14 geistliche Lieder mit inspirierenden Texten eingebettet. Wer dieses Programm noch einmal genießen will oder keine Gelegenheit in der Neuapostolischen Kirche in Loffenau dazu hatte, ist jetzt schon herzlich eingeladen, diesen geistlichen Liederabend in der Zentralkirche in Karlsruhe-Mitte zu erleben. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. (AS, 24.03.25)

Weitere Informationen unter www.nak-loffenau.de.



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Vereinsnachrichten**Deutsches Rotes Kreuz****Jahreshauptversammlung**

Der DRK Ortsvereins Gernsbach e.V. lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung 2025 am Freitag, den 11. April 2025, um 18.00 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 2024
4. Jahresberichte
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte der Rotkreuzgemeinschaften
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Bestätigung der Leitung der Sozialarbeit
11. Satzung DRK OV Gernsbach. Änderung § 20,1; Durchführung der Mitgliederversammlung
12. Ehrungen
13. Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2025
14. Verschiedenes

Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender*in werden

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 10.04.2025 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Evangelischer Kirchenchor**Altpapiersammlung am 28.03.2025 – Nachlese**

Der ev. Kirchenchor bedankt sich herzlich bei der Einwohnerschaft für die reichhaltige Bereitstellung des Altpapiers. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an

alle Helferinnen und Helfer, Freunde und Angehörige, die durch den großartigen Arbeitseinsatz zum guten Sammelergebnis beigetragen haben. Besonderen Dank auch an die Fa. Zeltmann für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zum abschließenden Helfervesper.



Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.

Neuwahl der Vorstandschaft bestätigt Vorsitzende

Zur Freude der 1. Vorsitzenden Susanne Hettinger waren die drei Gründungs- und Ehrenmitglieder Dieter Fieg, Erich Steigerwald und Kurt Seeger zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Reiterstüble gekommen. Auch Bürgermeister Markus Burger und Gemeinderat Siegbert Schweikhardt waren als Mitglieder und in Funktion für die Verwaltung der Gemeinde anwesend.

Die Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Loffenau e.V. ergaben keine großen Veränderungen. Mit den von der Vorstandschaft vorbereiteten Vorschlägen konnte Bürgermeister Markus Burger als Wahlleiter in der gut besuchten Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag die Wahlen durchführen. In ihren bisherigen Ämtern bestätigt wurden Susanne Hettinger, 1. Vorsitzende, Charlotte Lindner, 2. Vorsitzende, Katharina Thiel, Jugend- und Sportwart, und Sarah Weber, Sprecher der Aufstaller. Nadine Keller gab ihr Amt als Vereinskassier nach drei Jahren an Veronika Dinius ab, die nun, zum ersten Mal gewählt, in der Vorstandschaft die Herausforderung eines Amtes im geschäftsführenden Vorstand annimmt. Bereits im Vorfeld waren gemeinsame Tätigkeiten erledigt worden, so dass Nadine sicher ist, ihr Amt in gute Hände zu geben. Eine weitere Veränderung gab es, weil Petra Merkle-Hummel, nach insgesamt 15 Jahren unter verschiedenen Vorsitzenden als Schriftführerin tätig, ihr Amt nicht weiterführen wird. Aus privaten Gründen war ihr inzwischen 26-jähriges Pferd Champus bereits im Sommer 2023 in den Aktivstall Bohnenberger in Schömberg-Langenbrand gezogen. Judith Mede war bisher als Beisitzerin in der Vorstandschaft sehr aktiv tätig und wurde nun von der Mitgliederversammlung in das Amt der Schriftführerin gewählt, ebenso einstimmig wie alle anderen Vorstandsmitglieder. Judith hatte Petra in den vergangenen Wochen bereits sehr bei der Vorbereitung des 40-jährigen Vereinsjubiläums unterstützt. Die Übergabe beider Ämter wird in den nächsten Tagen erfolgen und beide aus dem Vorstand Ausscheidenden haben ihre weitere Hilfe und Unterstützung zugesagt. Neu gewählt wurden als Beisitzer Jessica Kugele und Monika Schächinger. Nach positivem Bericht der langjährigen Kassenprüfer Sonja Romoser und Günter Merkel und den weiteren Vorstandsberichten erteilten die anwesenden Mitglieder der gesamten Vorstandschaft die Entlastung. Auch beide Kassenprüfer wurden in ihrem Amt bestätigt und sind ebenso für drei weitere Jahre gewählt.

Für ihre Treue zum Verein wurde Frau Isolde Zeltmann für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Schon zehn Jahre sind Anna Hecker, Nadine Keller, Carola Nuber, Viola Meyer und Alina Ridinger Vereinsmitglieder und werden mit Urkunden geehrt.

Abschied nehmen musste der Reit- und Fahrverein im vergangenen Jahr von den beiden Gründungsmitgliedern

Alfred Mahler und Gerhard Merkle. Gerhard Merkle hatte den Verein am 3. Februar 1985 mit weiteren 44 Gründungsmitgliedern, damals 15 aktive und 30 passive, aus der Taufe gehoben. Seine Vision, seine Kontakte in der Reiterwelt und die tatkräftige unermüdliche Unterstützung vieler Männer und Frauen, die am Feierabend und an unzähligen Wochenenden bereit waren zum Aufbau der Reitanlage am Dachselsen, machten es möglich, dass wir heute Pferdefreunde aus der Umgebung und die Loffenauer Bevölkerung am 30. April ins große Festzelt zu einem Tanz in den 1. Mai einladen dürfen. Am 1. Mai erwarten wir dann ab 11 Uhr die „sternförmig“ aus verschiedenen Richtungen der benachbarten Stallungen nach Loffenau reitenden „Sternreiter“. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher, die mit uns dieses Jubiläum mit einem tollen Showprogramm und Ponyreiten gebührend feiern werden.



S. Hettinger mit den Gründungsmitgliedern D. Fieg, E. Steigerwald und K. Seeger (v.l.n.r.)



Die bisherigen Vorstandsmitglieder Katharina Thiel, Charlotte Lindner, Susanne Hettinger, Petra Merkle-Hummel, Sarah Weber, Nadine Keller mit Herrn BM Burger (v.l.n.r.) Es fehlt Judith Mede.

Fotos: Clara Hettinger

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Beginn der Gartensaison im Lehrgarten

Der erste Gartendienst nach der Winterpause findet am Freitag, 11. April 2025, ab 16 Uhr im Lehrgarten des Obst- & Gartenbauvereins, statt.

Verkauf von Pikier- und Pflanzeerde

Jeden Samstag zwischen 10 Uhr und 12 Uhr kann im Lehrgarten des Obst- & Gartenbauvereins hochwertige Pikier- und Pflanzeerde erworben werden. Ein 70-Liter-Sack Erde kostet 13 Euro.

Gartenkalender für die 14. Kalenderwoche

Wildkrautsalat

Grundlage kann z. Bsp. frischer Löwenzahn sein, der zusammen mit Apfelstückchen, Sonnenblumenkernen und Senfsoße zubereitet wird. Die Senfsoße besteht aus Sahne (süß oder saure), Senf, Zitrone, Honig, Balsamessig und Gewürzen. Zahlreiche Wildkräuter wie Scharbockskraut, Gänseblümchen, Girsch oder Wiesenschaumkraut können klein gehackt dazugegeben werden. Buchtipps: „Ernte am Wegrand“.

Ohrwürmer - nützlich, solange das Futterangebot stimmt

Ohrwürmer sind Nützlinge, die Blattläuse auf Obstbäumen verzehren. Um den nachtaktiven Blattlausfressern Unterschlupf zu bieten, hängen Sie mit Holzwolle gefüllte Töpfe umgekehrt in die Bäume. Doch Achtung: Die Töpfe müssen direkten Stammkontakt haben, sonst werden sie nicht angenommen. Ohrwürmer fressen besonders bei Wasser- und Nahrungsmangel auch Blüten und Früchte an, das gilt vor allem für Pfirsiche. Sind keine Blattläuse vorhanden, die Töpfe einfach umhängen.

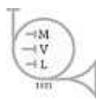
Sonnenblumen vorziehen

Sonnenblumen sind auch an trüben Tagen Lichtblicke im Garten. Damit sie Ende April/Anfang Mai kräftige Jungpflanzen in die Blumenbeete setzen können, sollten Sie bereits jetzt Samen in Töpfe aussäen und am Fensterbrett vorziehen. Das gilt übrigens für viele Sommerblumen.

Feuerbrand

Kernobstbäume sowie anfällige Ziergehölze wie Feudorn, Weißdorn und Felsenmispel sollten Sie ab der Blüte regelmäßig auf Feuerbrand kontrollieren. Erkennen lässt sich der Schaderreger an welkenden, schwarz werdenden Blütenständen. Schneiden Sie alle befallenen Gehölze stark zurück und verbrennen Sie das Schnittgut. Außerdem müssen Sie das Schnittwerkzeug mit 70-prozentigem Alkohol desinfizieren.

Musikverein Loffenau e.V.



13. Loffenauer Musiknacht unter dem Motto „20 Jahre Dirigent Manfred Hildebrand“

Am kommenden Samstag, den 5. April 2025, findet die 13. Loffenauer Musiknacht statt. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle, Saalöffnung ist um 18 Uhr.

Eintritt:

- Kinder bis 9 Jahre – frei
 - 10 – 13 Jahre – VVK 4,00 Euro / Abendkasse 4,50 Euro
 - Ab 14 Jahren – VVK 8,00 Euro / Abendkasse 9,00 Euro
- Karten im Vorverkauf oder zur Hinterlegung an der Abendkasse sind erhältlich per E-Mail an tickets@musikverein-loffenau.de oder telefonisch unter 01515 6105358.

Die Eröffnung des Abends wird die Bläserjugend unter der Leitung von David Gräßle mit dem Titel „Young Fanfare“ übernehmen. Weiter werden die Stücke „Largo“, „Tell Fanfare“, „Circus Fantasia“ und „Sweet Caroline“ zu hören sein. Im Anschluss übernimmt die Kapelle unter der Leitung von Dirigent Manfred Hildebrand und wird den traditionellen Teil des Abends mit dem Marsch „Abel Tasman“ einleiten,

gefolgt von der Polka mit Herz sowie dem Walzer „Für meine Liebste“ und der Samba „Bohemian Tequila“.

Nach der Verbandsehrung und einer Pause mit Bewirtung beginnt der zweite Teil des Programms mit der „Moonlight Serenade“ von Glenn Miller. Von Rock über Jazz bis zu den 80ern wird dann ein musikalischer Querschnitt aus den letzten 20 Jahren „Dirigent Manfred Hildebrand“ zu hören sein. Durch das Programm führen Lea Blümel, Line Schönthaler und Nelly Nyvall, die Beschallung wird von Herbert Moser übernommen.

Der Musikverein Loffenau freut sich schon heute auf seine Gäste und einen unterhaltsamen Abend. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und gute Unterhaltung!

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Aktivtage vom 25. bis 27. April 2025

Liebe TSV-Familie, wir möchten Euch herzlich zu unseren bevorstehenden Aktivtagen von Freitag, 25. April bis Sonntag, 27. April, einladen!

AKTIVTAGE 2025

<p>🕒 Start: 25.04.2025 18:00 Uhr 📍 Ort: Sportplatz Loffenau</p>	
ELEMETERTURNIER	
<p>🕒 Start: 26.04.2025 10:30 Uhr 📍 Ort: Sportplatz Loffenau ⌚ Dauer: 2,5 h</p>	
G-/E-JUGEND TURNIER	
<p>🕒 Start: 27.04.2025 10:30 Uhr 📍 Ort: Turnhalle Loffenau ⌚ Dauer: 1,5 h</p>	
FITNESS-BOXEN	
<p>🕒 Start: 27.04.2025 11:00 Uhr 📍 Treffpunkt: Sportplatz Loffenau ⌚ Dauer: 3 - 3,5 h</p>	
WANDERUNG	
<p>🕒 Start: 27.04.2025 12:00 Uhr 📍 Treffpunkt: Sportplatz Loffenau ⌚ Dauer: 2 - 2,5 h</p> <p style="font-size: small;">Für E-BikerInnen</p>	
MOUNTAINBIKE	
<p>🕒 Start: 27.04.2025 13:00 Uhr 📍 Ort: Sportplatz Loffenau</p>	
SPIELTAG 2. MANNSCHAFT	
<p>🕒 Start: 27.04.2025 15:00 Uhr 📍 Ort: Sportplatz Loffenau</p>	
SPIELTAG 1. MANNSCHAFT	

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Über die Tage verteilt erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm voller spannender Aktivitäten rund um unser Sportgelände. Ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrener Sportler, Mitglied oder nicht – es ist für jeden etwas dabei, um Freude an der Bewegung zu finden. Bereits am Freitagabend, 25. April, ab 18 Uhr, bietet der Förderverein Jugendfußball Loffenau ein Elfmeterturnier für alle Hobbykicker an.

Weiter geht es am Samstag mit einem G- und E-Jugendturnier. Abgerundet wird das Wochenende am Sonntag durch Fitness-Boxen, eine Wanderung, eine E-Mountainbike-Tour sowie den Spieltag unserer 1. und 2. Mannschaft.

Für entsprechende Verpflegung wird an allen Tagen bestens gesorgt sein.

Lasst uns gemeinsam ein sportliches Wochenende erleben und neue Energie für den Frühling tanken.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer TSV



Förderverein Jugendfußball Loffenau

11-METER HOBBYTURNIER

25.04.2025 **SPORTPLATZ LOFFENAU**

Start: 18:00 Uhr
Startgebühr: 10 €
Die Startgebühr ist am Veranstaltungstag bei der Turnieröffnung zu entrichten.

Anmeldung bis 18.04.2025 über:
bfd@tsv-loffenau.de

Zuschauer willkommen
Eintritt frei
für Essen und Trinken ist gesorgt.

Foto: Förderverein Jugendfußball Loffenau

Abteilung Fußball

Fußballschule Frieböse Hofmeier zu Gast beim TSV Loffenau

Für alle fußballbegeisterten Mädels und Jungs findet in den Osterferien das beliebte Fußballcamp auf dem Loffenauer Sportplatz statt. Meldet Euch jetzt an!



FUSSBALLSCHULE FRIEBOSE HOFMEIER

FUSSBALLCAMP-OSTERN

Mo. 14.04. bis Mi. 16.04.2025
TSV Loffenau

Infos und Anmeldung unter: www.fussballschule-fh.de und info@fussballschule-fh.de

Foto: Fussballschule Frieböse Hofmeier

Spieltag 21: 1. SV Michelbach – TSV Loffenau

Am 21. Spieltag der Saison gastiert der TSV Loffenau beim SV Michelbach. Der Spieltag wird um 13 Uhr durch die beiden Reservemannschaften eröffnet. Anschließend treffen die ersten Mannschaften aufeinander. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



21. SPIELTAG

tecis
Jens Mohrmann

SV Michelbach - TSV Loffenau

06.04.2025 | Sportplatz Michelbach
1. Mannschaft | 15:00 Uhr
2. Mannschaft | 13:00 Uhr

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau



Individuelle Gesundheitsleistungen: Fragwürdige Selbstzahlerleistungen Aus Unwissenheit geben Patientinnen und Patienten viel Geld für Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) aus, die nichts nützen.

2,4 Milliarden Euro pro Jahr durch IGeL

Immer wieder bieten Arztpraxen Leistungen an, die Patientinnen und Patienten selbst bezahlen sollen. Der Medizinische Dienst hat die sogenannten Individuellen Gesundheitsleistungen zum fünften Mal im IGeL-Report 2024 überprüft.

Laut Report setzen Arztpraxen pro Jahr mindestens rund 2,4 Milliarden Euro mit IGeL um. Darunter finden sich sinnvolle Angebote wie Atteste und Reiseimpfungen. Aber einige dieser medizinischen Leistungen nutzen mitunter die Ängste von Patientinnen und Patienten aus, zum Beispiel bei Vorsorge und Früherkennung.

Zu den am häufigsten verkauften Leistungen zählt laut IGeL-Report der Ultraschall von Eierstöcken und Gebärmutter zur Krebsfrüherkennung. Pro Jahr kommen hier in der Summe 143 Millionen Euro zusammen. Auf Platz zwei folgt die Augennendruckmessung zur Glaukom-Früherkennung und auf Platz drei das Blutbild zur Gesundheitsvorsorge.

Nutzen nicht ausreichend belegt

Der Nutzen der IGeL ist in der Regel nicht ausreichend durch wissenschaftliche Studien belegt. Das kann auch der Fall sein, wenn es sich um neue Untersuchungsmetho-

den handelt. Bei einigen IGeL überwiegt der Schaden den Nutzen. Sie verursachen zwar keine direkten gesundheitlichen Schäden, aber indirekte Nachteile, wie etwa psychische Belastungen durch Fehlalarme oder Überdiagnosen. Dann liegt entweder keine Erkrankung vor, oder diese wäre ohne Untersuchung nie bemerkt worden, weil sie keine Beschwerden auslöst. Oft sind unnötige, weitere Untersuchungen oder Behandlungen die Folge.

„Besorgniserregend ist, dass die meisten Patientinnen und Patienten viel zu wenig Wissen haben, um eine informierte Entscheidung für oder gegen eine IGeL treffen zu können“, sagt Professor Jonas Schreyögg von der Universität Hamburg. Er hat die Daten von 2013 Versicherten zwischen 18 und 80 Jahren für den IGeL-Report ausgewertet.

Laut Schätzungen gibt es mehrere hundert IGeL, und der Markt entwickelt sich ständig weiter. Besonders häufig werden sie in der Gynäkologie und Augenheilkunde verkauft. Auch in der Allgemeinmedizin, Orthopädie und Unfallmedizin sind sie Teil des Tagesgeschäfts. „Bieten Arztpraxen IGeL an, müssen sie sich an bestimmte Vorgaben halten“, erklärt Ilias Essaida, Gesundheitsreferent beim Sozialverband VdK Deutschland:

- Kassenleistungen dürfen weder als IGeL angeboten noch vom Kauf einer IGeL abhängig gemacht werden.
- Patientinnen und Patienten müssen vorab immer sachlich, umfassend und verständlich über Nutzen, Risiken und Kosten aufgeklärt werden.
- Sie haben das Recht auf eine Zweitmeinung und dürfen nicht zum Kauf gedrängt werden.
- Wer IGeL in Anspruch nehmen möchte, hat das Recht auf einen schriftlichen Vertrag und eine Rechnung.

„Dennoch gibt es immer wieder Ärztinnen und Ärzte, die sich nicht an diese Vorgaben halten“, sagt Essaida. Das ist

etwa beim Abstrich zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs der Fall. Er ist laut IGeL-Report die vierthäufigste Selbstzahlerleistung, die in Anspruch genommen wird. Doch hier handelt es sich um eine Kassenleistung, die im Rahmen der regulären Krebsfrüherkennungsuntersuchungen angeboten wird. Die Patientinnen müssen dafür nicht selbst zahlen, wenn sie die Voraussetzungen zur Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen erfüllen: Denn Frauen zwischen 20 und 34 Jahren haben einmal im Jahr Anspruch auf die Untersuchung, Frauen ab 35 Jahren alle drei Jahre.

Essaida empfiehlt das Internetportal www.igel-monitor.de. Dort bewerten Expertinnen und Experten die IGeL-Angebote: 30 der dort gelisteten 56 IGeL wurden als „tendenziell negativ“ oder „negativ“ eingestuft. Bei 23 ist der Nutzen unklar. Drei haben die Expertinnen und Experten als „tendenziell positiv“ bewertet und keine einzige als „positiv“.

Kontakt zum Vorstand

Vorsitzenden Herrn Wolfgang Eppenich

Telefon: 07083 4209 (Bitte den AB benutzen)

E-Mail: Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de

Einladung zu unseren Kaffeenachmittagen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr laden wir ein zum Kaffeenachmittag im Café Schubert.

Hinweis:

- Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer für das Jahr 2025 in Bad Herrenalb finden nur telefonisch unter 07084 9359903 statt.
- Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist

Ein zentraler Zugang zu allen ePaper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche ePaper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines ePapers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte ePaper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenen recherchieren möchtest.



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

 **NUSSBAUM**

www.nussbaum-medien.de